



**Sozialdemokratische Partei
Gossau-Arnegg**

Ruedi Blumer, Präsident
Parkweg 6a, 9200 Gossau
Telefon 079 465 43 07
blumer@bluewin.ch

Medienmitteilung

Gossau, 8. Dez. 2023

Budget 2024: Mitte und FDP fallen eigenen Stadträten in den Rücken

Das Positive vorweg: An der Parlamentssitzung vom 5. Dezember wurde offen und intensiv über das Budget und insbesondere über Sinn und Unsinn einer Rückweisung des Budgets diskutiert, so wie es von einem Parlament erwartet werden darf.

Aus SP-Sicht tragisch war hingegen das Verhalten der Mitte und FDP-Fraktion. Bekanntlich stellen diese zwei Parteien je zwei Mitglieder des Stadtrates und diese vier haben sich im Vorfeld und während der Sitzung redlich für die Gutheissung des Budgets eingesetzt. Das ist zu anerkennen, auch wenn nach mehreren verwaltungsinternen Sparrunden noch ein Defizit von 1,7 Mio. resultiert. Feige ist das Verhalten der SVP, da sie in ihrem Antrag trotz Nachfragen des Stadtpräsidenten nicht sagen wollte, wo denn Einsparungen vorzunehmen seien. Das Vorgehen der SVP ist unfair, zumal eine vorberatende Kommission zurzeit intensiv das überwiesene SVP-Postulat zur Optimierung von Verwaltungsstrukturen und Prozessen berät. Die SVP prescht konzeptlos und populistisch vor.

Die SP wollte auf das Budget eintreten, stellte aber auf Grund der destruktiven Situation einen Gegenantrag mit einem konkreten Vorschlag zur Verringerung des Defizites um eine Million Franken. Leider wurde dieser Kompromissantrag nur von den Parteien FLiG und SP unterstützt, die beide nicht im Stadtrat vertreten sind. Somit musste schliesslich darüber abgestimmt werden, ob das Budget ohne Angabe, wo gespart werden soll, zurückgewiesen werden soll oder nicht. 14 zu 13 Stimmen entschieden für Rückweisung.

Tragisch und unverständlich dabei ist, dass sich ein Mitte-Mann und ein Mitglied der FDP-Fraktion der Stimme enthalten haben und damit dem unsinnigen SVP-Antrag zum Durchbruch verhelfen. Die SP ist enttäuscht, dass Mitglieder der «staatstragenden» Parteien mittels Enthaltung bzw. «keiner Meinung», den eigenen Stadtratsmitgliedern in den Rücken fallen. Statt im Zweifelsfall zu Gunsten des Angeklagten zu entscheiden, verursachen sie viel Ärger, Arbeit und Frustration. Mit einem Nein zur Rückweisung hätten es diese zwei Ratsmitglieder in der Hand gehabt, die Rückweisung zu verhindern und es damit beim Denkwort für den Stadtrat bewenden zu lassen. Das chaotische Bild, das Mitte und FDP gegen aussen abgegeben haben ist erschreckend.

Die SP appelliert an die bürgerlichen Parteien auf den Pfad der Vernunft zurückzukehren. Konzeptlose Budgetrückweisungen ohne klare Ansage, wo gespart oder mehr eingenommen werden soll, behindern eine positive, innovative Entwicklung unserer Stadt.

SP Gossau-Arnegg

Auskünfte

Ruedi Blumer, Präsident SP-Gossau-Arnegg, 079 465 43 07
Florian Kobler, Fraktionspräsident SP-Gossau-Arnegg, 078 749 56 82